



Inhalt der 1. Prüfung (Mui Fah Kuen)

Theoretischer Prüfungsteil:

- Was ist Kung Fu? Wie viele Stile gibt es? Wodurch unterscheiden diese sich?
- Wer waren die 5 „Überlebenden“ und welches waren Ihre Kampfstile?
- Über welche Linie wurde das Hung Kuen Kung Fu vererbt? (Stammbaum)
- Was ist „Ti Kung Kuen“? Was beinhaltet es? (Begriffe auf Kanton und Mandarin)
- Welche Hand- und Fußhaltungen gibt es und wie heißen sie?
- Welche Tiere gibt es? Welches sind die 5 Haupttiere und 5 erweiterten Tiere?
- Was symbolisieren die Tiere jeweils und was bilden sie aus?
- Welche Partnerformen kennen wir und wie heißen sie auf Chinesisch?
- Bis 10 zählen auf Kanton und Mandarin!
- Welche Familienmitglieder gibt es im Familiensystem? (auch auf Chinesisch)
- Welches sind die 5 Elemente?
- Welche beiden Zyklen können die Hang Ying bilden?

Hilfsmittel zum Erlernen des theoretischen Wissens:

- Elemente-Handout.pdf
- Geschichte des Hung Kuen-Handout.pdf
- Grundblocks-Handout.pdf
- Grundstände-Handout.pdf
- Lerntabelle.pdf

(Alle PDF-Dateien stehen auf der Homepage zum Download bereit)

Praktischer Prüfungsteil:

- 2 einfache Mui Fah Kuen Taos
- feste Mui Fah Kuen Tao
- 60 Sekunden Ying Ying (Schattenboxen)
- Goldform
- Technikbeispiele aus der Ti Kung Kuen

Allgemeine Hinweise zur Prüfung:

Prüfungsgebühr: 25,- € (Stand 02.03.2019)

Die Prüfung ist Voraussetzung um mit der ersten Tiertechnik beginnen zu dürfen und zeigt, dass das Vereinsmitglied (Schüler/in) über das nötige Hintergrundwissen und die physischen Fähigkeiten für das künftige Training verfügt. Zur Auswahl stehen bei bestandener Prüfung folgende Tiere: Storch, Schlange, Tiger oder Drache. Achtung: Bei Auswahl von Storch/Schlange muss das zweite Tier Tiger/Drache sein und umgekehrt! Ob ein/e Schüler/in für die Prüfung bereit ist entscheiden die Übungsleiter. Ein/e Schüler/in kann jederzeit erfragen, welche Inhalte ihm/ihr fehlen um die Prüfung durchlaufen zu dürfen. Ein/e Schüler/in darf jedoch nicht auf eine Prüfungsabnahme bestehen, wenn die Übungsleiter ihn/Sie nicht für geeignet befinden. Dies entspricht der traditionellen Vorgehensweise im Familiensystem des Hung Kuen Kung Fu. Im unwahrscheinlichen Fall, dass ein/e Schüler/in trotz Empfehlung eines Übungsleiters die Prüfung nicht besteht, entfallen keine Prüfungsgebühren!